

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

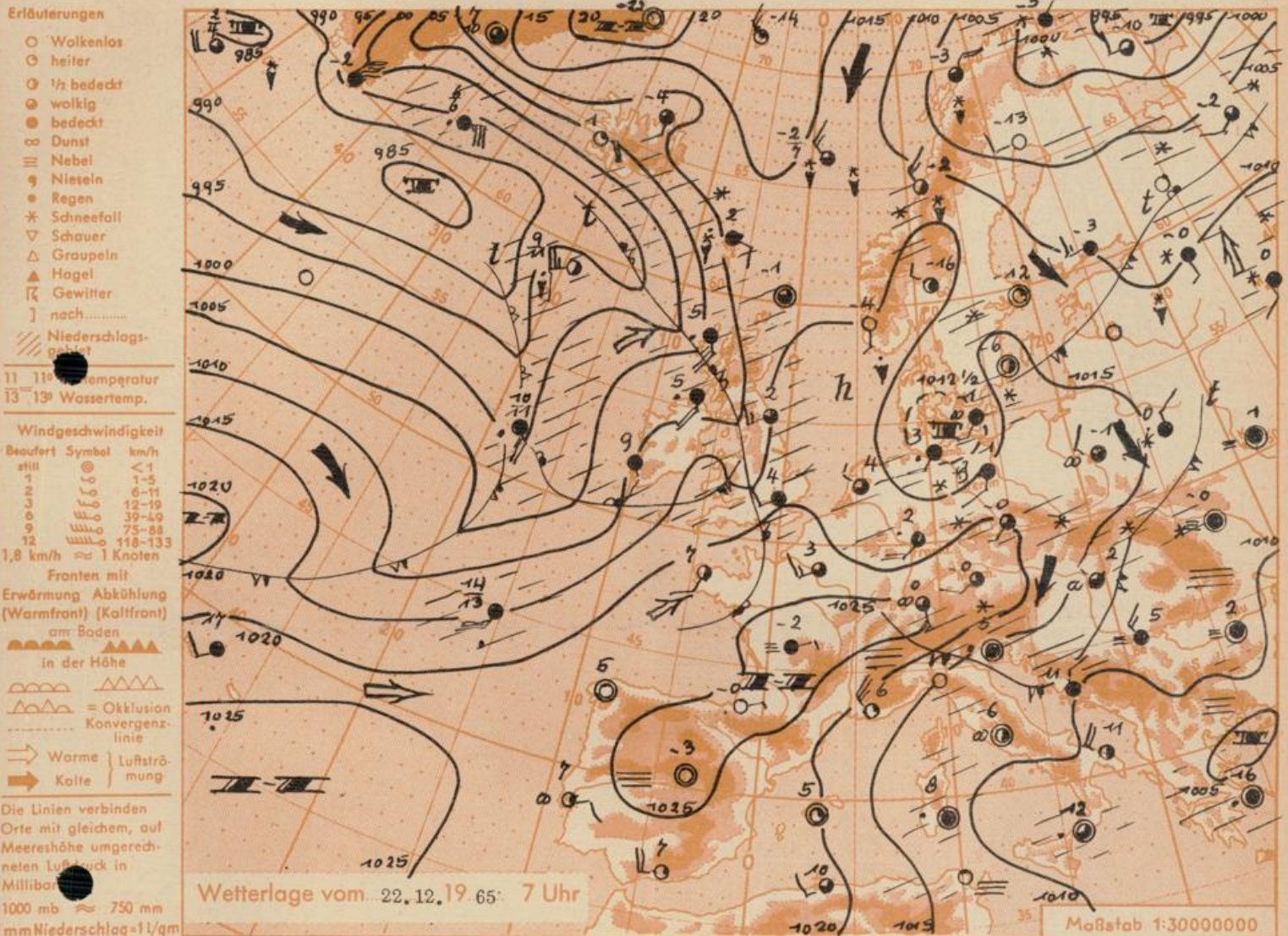
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

16. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 23. Dezember 1965

Nummer 356



Übersicht: Die sehr milde Südwestströmung der letzten Tage wurde gestern Abend in Bayern von kälterer Meeresluft abgelöst, deren Eintreffen von verbreiteten, im allgemeinen aber wenig ergiebigen Schneefällen verbunden war. Dem maritimen Charakter dieser Kaltluft entsprechend, war der Temperaturrückgang wieder besonders in der Höhe recht kräftig und erreichte dort 8 bis 10 Grad (Zugspitze heute Vormittag: -18 Grad!).

Die gestern über Süddeutschland erkennbare Tiefdruckstörung ist rasch ostwärts abgezogen; eine weitere hat sich aus dem gestern über Schottland erschienenen Luftdruckfallgebiet entwickelt, sie zieht nun von der Elbmündung in Richtung Ostsüdost und ruft auch in Bayern noch Regen- und Schneefälle hervor.

Inzwischen ist das Hochdruckgebiet von der Biskaya nach Südfrankreich gewandert; sein Einfluß wird sich im südlichen Bayern nur zeitweise bemerkbar machen, da bereits wieder Randstörungen eines neuen atlantischen Tiefs die Britischen Inseln erreicht haben und von dort noch teilweise nach Norden, zum Teil aber auch ost- bis südostwärts gesteuert werden. Mit dieser Entwicklung sind die Aussichten auf ein winterliches Weihnachtswetter recht gering geworden.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Teils aufklarend, teils bewölkt und gebietsweise einzelne Niederschläge, zu m Teil noch als Schnee, Tagestemperaturen einige Grad über dem Gefrierpunkt, nachts im allgemeinen leichter Frost; in den Alpen oberhalb 1200 m anhaltender Frost. Mäßiger, mitunter etwas böiger Wind aus westlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Unbeständig und wieder milder.

